

Inhaltsverzeichnis

Einführung	19
1. Einleitung	21
1.1 Dem Fortschritt auf der Spur : von den « Grenzen des Wachstums » zu den « Grenzen der Gewissheit »	21
1.2 Drei Grundthemen zur Konstruktion unseres Zukunftsbildes ..	23
1.3 Ungewissheit : Die Bedingung zur Konstruktion unserer Zukunft	28
2. Der neue Kampfplatz für Chancen und ihre Risiken : die Service Economy	31
2.1 Das Vermächtnis der industriellen Revolution	31
Das Paradies gegen eine Welt der Knappheit eintauschen	31
Vermehrung des Volkswohlstands durch Herstellung von Maschinen und Produkten	32
Die Monetarisierung der Wirtschaft : der Siegeszug des Kapitalismus	36
Die Utopie der Gewissheit	40
2.2 Die Grenzen der industriellen Revolution	44
Produktivität ist nicht nur in der monetarisierten Welt anzutreffen ..	44
Steigende Abhängigkeit der Produktion von « nicht produktiven » Dienstleistungen	48
Das Tempo von Innovation und Entdeckungen im Gegensatz zu den sinkenden Grenzerträgen von Technologie und Produktionsfaktoren : die langen Zyklen	51
Das Ende des Megazyklus der industriellen Revolution	57
Die neuen Dimensionen des Wagnisses und der Ungewissheit	60

2.3	Dienstleistungsgesellschaft	64
	Die zunehmende Bedeutung von Dienstleistungen bei der Wohlstandsvermehrung	64
	Die zunehmende Industrialisierung des Dienstleistungssektors (tertiärer Sektor)	68
	Die horizontale Integrierung aller produktiven Tätigkeiten. Das Ende der Wirtschaftstheorie von den drei getrennten Wirtschaftssektoren und die Grenzen von Engels' Gesetz	71
	Vom Produktwert zum Systemwert	73
	Die Betriebsfähigkeit eines Systems : Komplexität und Verletzlichkeit	76
	Systeme : Ungewissheit und Verletzlichkeit	79
	Der Begriff Risiko in der Industriegesellschaft und in der Dienstleistungsgesellschaft – « moral hazard » und Anreize	81
	Handelbarkeit und Homogenität von Dienstleistungen	89
	Materielle und immaterielle Werte in der Dienstleistungsgesellschaft – Der Wert des Bildungswesens	93
2.4	Wert und Zeit in der Dienstleistungsgesellschaft: der Begriff der Nutzung	96
	Der Produktzyklus von der Wiege zurück zur Wiege: vom Rohstoff zur Wiederverwendung von Produkten, Bauteilen und Material	96
	Die Nutzungsphase	100
	Nutzungsorientierte Innovation – einige Beispiele	108
	Abfallerzeugung, Obsoleszenz und Mode	122
	Mit Zeitdauer und Ungewissheit zurecht kommen	128
2.5	Soziale Strategie in der Dienstleistungsgesellschaft	136
	Beschäftigung und produktive Berufstätigkeit	136
	Eine neue Generation von Risikofreudigen an der Arbeit: Frauen, junge Menschen, alte Menschen	143
	Negative Einkommenssteuer und Sozialleistungen	153
	Die Strategie der vier Säulen für ältere Menschen	159
	Sicherheit verkaufen, oder was es bedeutet, mit Risiko und Ungewissheit umzugehen	162
3.	Angesichts sozialer Ungewissheit : auf dem Weg zu einer neuen Sozialpolitik in der Dienstleistungsgesellschaft	169
3.1	Grundlegende Sachverhalte	169
	Der Segen einer alternden Bevölkerung.....	169
	Flexible Arbeitsmodelle	171

Die Fähigkeit und die Kapazität, in jedem Alter zu arbeiten	172
Das soziale Netz, Ersparnisse, und der soziale Vertrag zwischen den Generationen	174
Die Rolle der Vierten Säule	175
Auswirkungen der Vierten Säule auf Unternehmen und auf die Gemeinschaft	178
Auf dem Weg zu einer neuen Auffassung von Vollbeschäftigung	181
3.2 Der Vierten Säule entgegen : Trends	183
Demographie : die alternde Bevölkerung von Industrieländern	183
Sozialversicherung : Wie sollen die Renten von morgen finanziert werden ?	189
Beschäftigung : Welche Jobs für morgen ?	191
3.3 Die Vierte Säule in einigen OECD-Ländern:	
Von der Gewissheit zum Möglichen	199
Schweden	199
Dänemark und Finnland	203
Japan	203
Die Vereinigten Staaten von Amerika	208
Frankreich	214
Grossbritannien	222
Deutschland	225
4. Schaffung von Volkswohlstand; die Wagemutigen und die Angebotsseite der Wirtschaft. Die Dynamik des Ungleichgewichts	227
4.1 Produzieren	227
Das Leben als Produktionssystem	227
Kein Unternehmen ist nur auf Träumen gebaut, doch auch keines ohne Träume	229
Die Rahmenbedingungen des Angebots: Ungewissheit und Risiko ...	230
Risiko und Verantwortung	235
Die Rolle des Angebots in der klassischen Wirtschaftstheorie	238
Der « Prosument » (Produzent-Konsument) und das Dienstleistungsangebot (der externalisierte Prozess, Eigendienstleistungen und Spin-Offs)	241
4.2 Produktionszyklen	243
Krisen und Deflation in der Industriegesellschaft	243

Die grosse Verbreitung der Industriegesellschaft und die Rolle der Nachfrage	247
Die neuen Flaschenhalse der 1970er Jahre und die Inflation: quantitative und qualitative Rigidität	251
4.3 Die Rolle der Nachfrage	255
Angebot und Nachfrage in einem statischen « perfekten » Gleichgewicht	255
Die Nachfrage als Selektionsmechanismus	259
4.4 Gleichgewicht gegen Ungleichgewicht	262
Die Wirtschaftstheorie zwischen Gewissheit und Ungewissheit, zwischen statischer und echter Zeit: der Bezug zu den Paradigmen der Naturwissenschaften	262
Von Newton bis Prigogine: Gleichgewicht als Ziel oder Anziehungskraft in « fern vom Gleichgewicht »-Systemen	269
4.5 Wie wird in der Dienstleistungsgesellschaft ein Wert gemessen ?	273
Werte messen in der Industriegesellschaft: der monetarisierte Fluss ..	273
Alte und neue Unzulänglichkeiten: Wohlstand und Reichtümer, das Paradox der relativen Preise, Minderwert und nicht errechneter Wert	278
Das Badewannensystem: die Messung von Ergebnissen anhand von Indikatoren	283
4.6 Die Wirtschaftstheorie : Das Problem der Abgrenzung ihrer Zuständigkeit	286
Die Grenzen der Wirtschaftstheorie sprengen : über die Produktion (Dienstleistungen), die Zeit (Ungewissheit, Risiko) und die Monetarisierung (Umwelt) hinaus ; Komplexität und Ungewissheit	286
Dem Handeln neue Grenzen zuschreiben	290
Die Rolle des Marktsystems	293
5. An den Wurzeln der Ungewissheit	297
Wie Individuen Risiken wahrnehmen	297
Die Gewissheit des Elends – Das Elend der Gewissheit (Nihilismus)	307
Literatur	315

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Steigerung der Produktivität	50
Abb. 2: Ein schematischer Überblick auf die Auswirkungen der technologischen Revolution auf das globale Wirtschaftswachstum durch aufeinanderfolgende Fortschritte in verschiedenen Bereichen .	56
Abb. 3: Dienstleistung und Instandhaltung im Produktionsbereich ..	67
Abb. 4: Der Weg eines Produkts vom Rohstoff bis zum nicht mehr verwertbaren Abfall	70
Abb. 5: Die Gesellschaft im Umschwung: expandierende Entwicklung des dominanten Sektors	74
Abb. 6: Aufwand an Arbeit und Energie in den beiden Hauptproduktionsphasen	98
Abb. 7: Das Schnellersatz-System der Industriegesellschaft	101
Abb. 8: Ein Wirtschaftssystem mit verlangsamtem Ersatz : die Herstellung von langlebigen Produkten	102
Abb. 9a: Das sich selbst versorgende Kreislaufsystem, mit Schleifen der Dienstleistungen zur Verlängerung der Nutzungsdauer von Produkten	102
Abb. 9b: Substitution zwischen Energie-, Arbeits- und Ressourcenaufwand bei verschiedenen Dienstleistungen der Nutzungsdauerverlängerung (NdV)	103
Abb. 10a: Qualität als langfristige Systemoptimierung	115
Abb. 10b: Strategien zur Ressourceneffizienz durch den Verkauf von Leistung in einer nutzungsbezogenen Dienstleistungsgesellschaft	117

Abb. 11: Gebrauchswert (in einer industriellen Gesellschaft) im Gegensatz zum Nutzungswert (in der Dienstleistungsgesellschaft) : das Beispiel eines Automobils	129
Abb. 12: Tatsächliche Kosten des Nutzungswerts	130
Abb. 13: Marktdurchdringungsrate für dauerhafte Konsumgüter, Frankreich 1985	133
Abb. 14: Beschäftigungszahlen in der Energieindustrie in GB 1960-85 und Daten zur britischen Kohlenindustrie 1947-92	139
Abb. 15: Das Unternehmen als Mittelpunkt	140
Abb. 16: Der ‚Lebenszylinder‘, mit dem inneren Erfolgszylinder ...	144
Abb. 17: Der Einzelne im Mittelpunkt	148
Abb. 18: Alterspyramiden in verschiedenen Ländern, 1985	160
Abb. 19: Prognosen für die Alterspyramide der westdeutschen Bevölkerung : 1985, 2000, 2030	161
Abb. 20: Evolution der Sozialausgaben aufgrund demographischer Faktoren, 1980-2040 (Durchschnitt von 7 Ländern)	171
Abb. 21: Die Vierte Säule : eine globale Antwort auf neue Trends ..	177
Abb. 22: Prozentsatz der Bevölkerung im Alter von über 65 Jahren in Japan, Schweden, und den USA : 1950-2025	184
Abb. 23: Anteil der über 60-jährigen an der Gesamtbevölkerung	185
Abb. 24: Lebenserwartung (in Jahren) für 60-jährige in zwölf EU-Staaten (1970-1988)	186
Abb. 25: Altersquotient : Bevölkerung über 65 Jahre als Prozentsatz der Bevölkerung zwischen 15 und 64 im Jahre 1990 und 2030	187
Abb. 26: Verhältnis der Nichterwerbstätigen zu Erwerbstätigen	188
Abb. 27: Rentenausgaben als Prozentanteil des nationalen Einkommens : die Auswirkung demographischer Faktoren	191

Abb. 28: Arbeitsmarktprognosen 1990-2000 in Grossbritannien	192
Abb. 29: Teilzeitbeschäftigung 1990 (%)	193
Abb. 30: Arbeitsmarktprognosen 1990-2000.	194
Abb. 31: Teilnahme am Teilrentensystem (1976-88)	201
Abb. 32: Teilzeitbeschäftigung nach Alter und Geschlecht	202
Abb. 33: Anteil der Bevölkerung über 65 in den untersuchten Ländern	204
Abb. 34: Bevölkerung im mittleren Alter in Japan und den USA (45 bis 64-jährige als Prozentanteil der Gesamtbevölkerung)	205
Abb. 35: Einstellung gegenüber der Beschäftigung von Über-60- jährigen von Industrie zu Industrie (%), 1987	207
Abb. 46: Alter der arbeitenden Bevölkerung: voraussichtliche Veränderungen zwischen 1988 und 2000	209
Abb. 37: Aufteilung der älteren Teilzeitarbeiter nach Industriezweig	212
Abb. 38: Beschäftigungsquoten von 1988 für 55-64 Jahre alte Männer	214
Abb. 39: Für die 4. Säule in Frankreich günstige Trends	219
Abb. 40: Derzeitige Hindernisse für die 4. Säule in Frankreich	221
Abb. 41: Die klassische wirtschaftswissenschaftliche Auffassung von Wert in der Industrie-Gesellschaft (am Beispiel Automobil)	274
Abb. 42: Die Badewanne des wirtschaftlichen Wohlstands	276
Abb. 43: Einschätzung der Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit von Risiken in der Öffentlichkeit	304
Abb. 44: Statistische Häufigkeit und Presseberichterstattung	305